

25. Januar 2024



Nr. 605

LOMIT

Neues aus der Stiftung

WIR WÜNSCHEN ALLEN LESER:INNEN EIN FROHES NEUES JAHR!

ICH WÜNSCHE DIR ZEIT

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:
Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schau.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.
Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

(Elli Michler)



AUSTAUSCH MIT DEM VORSTAND

Ab Februar wird der Vorstand der Loheland-Stiftung sich einmal im Monat Zeit für einen offenen Austausch nehmen.

Am 07.02, 06.03. und 24.04.2024 werden Katja Kamphans und Thomas Peffermann von 15:00 bis 16:30 Uhr im Vorstandszimmer in der Alten Kanzlei sein und sich auf gute und konstruktive Gespräche freuen.

Eine Anmeldung vorab ist nicht nötig.

KONZEPT ZUR SUCHTPRÄVENTION

Liebe Lohelandgemeinschaft,

heute möchte ich auf ein wichtiges Thema aufmerksam machen!

Um ein Suchtpräventionskonzept an unserer Schule zu etablieren, braucht es noch verschiedene interessierte Menschen, auch aus der SV, die mitarbeiten möchten! Zeitumfang ca. 1 oder auch mal 2 Std. pro Woche.

Erster wichtiger Schritt wäre, dass sich eine Gruppe aus max. 6 Menschen zusammenfindet, denen es Spaß macht, dieses Thema zu erarbeiten.

Bitte eine Mail an mich schreiben!!
Beratungslehrkraft für Suchtprävention: h.elm@loheland.de

Heike Elm

EURYTHMIE IN LOHELAND

Eurythmiekurs mit Tierkreis, 17 Uhr
Do. ab Fastnacht bis Ostern
(Fortsetzung danach)

Fr., 15. und Sa., 16. März, 16:30 Uhr
Tierkreis (7 Ebenen)

Mirjam Voigt, 0661 / 3804529

SAVE-THE-DATE KONZERT IM RAHMEN DER FULDAER FRAUEN- WOCHE AM 10. MÄRZ 2024 IN LOHELAND

Der Frauenchor InTakt aus Aschaffenburg präsentiert unter der Leitung von Britta Gläser ein vielfältiges und unterhaltsames Programm rund um das Thema Frauen - Macht und Musik.

Ob jazzig, schwungvoll, nachdenklich oder heiter- immer steht die Frau musikalisch im Mittelpunkt: sie ist das „besungene Thema“ des Lieds oder prägt als Arrangeurin, Interpretin oder Komponistin die Musik.

Chor: InTakt, Aschaffenburg
Flöte: Uta Hasenstab-Kießling
Klavier: Werner Kiesel, Britta Gläser

Ort: Loheland, Rudolf-Steiner-Schule, Musiksaal
Datum: Sonntag, 10.03.2024
Uhrzeit: 17 Uhr

KONZERT IM RAHMEN DER FULDAER FRAUENWOCHE

FRAUEN MACHT MUSIK!

SONNTAG,
10. MÄRZ 2024
17:00 UHR

Rudolf-Steiner-Schule, Musiksaal
Loheland 1, 36093 Künzell
Tickets an der Abendkasse: 8 €, ermäßigt 5 €

LOHELAND FRAUENBURG

Chor InTakt,
Aschaffenburg
Leitung:
Britta Gläser



IDEENFINDUNG WAGGONIA – DIE ZWEITE

Wie bereits vor den Ferien angekündigt, geht es nun weiter in unserem Prozess der Ideenfindung zur Waggonianutzung.

Alle Menschen, in und um Loheland, sind weiterhin herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Wer in der Zwischenzeit schon ein fruchtbares Brainstorming bei sich angestoßen hat, der kann die Essenz daraus nun gerne in schriftlicher Form einreichen. Zur Vergleichbarkeit gibt es auf unsere Webseite ab heute einen neuen Pfad: <https://www.loheland.de/loheland/waggonia-projekt>, wo zur Inspiration nochmal ein bisschen zur Geschichte der Waggonia zu lesen ist, Bilder gezeigt werden und eine Vorlage zur Einreichung Ihrer / deiner Idee zu finden ist.

Die Prozessbegleitung und Auswertung erfolgt in der Arbeitsgruppe

„Waggonia“ in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer Maximilian Abou El Eisch-Boes und wird dann dem Vorstand, Katja Kamphans und Thomas Peffermann, zur Entscheidung vorgelegt.

Es ist also wichtig, sich an die vorgegebenen Kriterien zu halten, damit die Auswertung die Möglichkeit der Vergleichbarkeit überhaupt hat. Aber lassen Sie sich / lasst euch im Umkehrschluss auch nicht von den Vorgaben zu sehr abschrecken. Die Erklärungen helfen gut, ein paar Sätze zur eigenen Idee zu formulieren. Die Projektbeschreibung kann sich sowohl auf die komplette Waggonia beziehen, als auch nur auf Teile.

Bitte schicken Sie Ihre / schickt eure Präsentation bis spätestens 1. März 2024 an oeffentlichkeitsarbeit@loheland.de.

Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmal gerne eine Begehung der Räumlichkeiten anbieten, die sehr zur Inspiration beitragen kann. Unsere Archivarin Frau Matl führt Sie / euch sehr gerne am Montag, 06.02.24 um 16 Uhr durch die Waggonia. Wir bitten um Anmeldung unter: oeffentlichkeitsarbeit@loheland.de.

Wir freuen uns auf zahlreiche Ideen, die den Fundus an kreativen und zukunftsweisenden Bausteinen für ein möglichst ganzheitliches Konzept bereichern und uns die weitere Transformation der Waggonia gelingen lässt.

Ihre / eure Arbeitsgruppe „Waggonia Konzept“

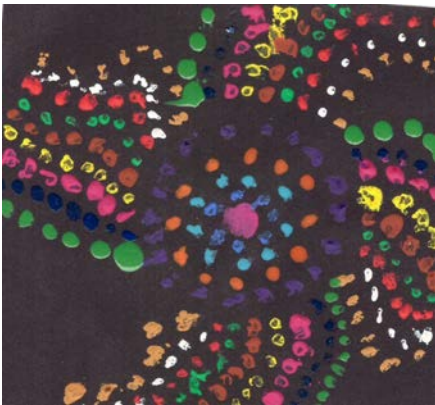
Tanja Abeln-Bil, Dorothea Mall, Klaus Weber, Annette Flemming





EIN DIDSCHERI-WAS?

So lautete die Frage der Kinder aus der 5a, als ihnen mitgeteilt wurde, dass sie ein Didgeridoo bauen werden. Doch bevor es soweit war, schauten wir uns die kunstvolle Malerei der Ureinwohner Australiens näher an. Mit Wattestäbchen wurde im Aquarellmalunterricht die Technik des „Punkte aneinandersetzens“ geübt, dann wurden mit Lack und Zahnstochern unzählige Punkte auf schwarzen Karton aufgetragen. Einige versuchten in der alten Kulturart den Panzer einer Schildkröte zu gestalten, eine Schlange oder ein Krokodil, andere malten freie Muster und wieder andere fertigten mit dieser Technik Weihnachtskarten mit Tannenbäumen.



Die Kinder lernten die aufwendige Arbeit der Ureinwohner zu bewundern.

Dann kam der Tag, an dem die Kinder ihren eigenen Instrumenten Leben einhauchen sollten. Herr Nachbauer begann seine Einführung mit einer musikalischen Vorstellung dieses Instrumentes. Er erzählte uns davon, wie er mit den Ureinwohnern Australiens auf die Suche nach dem richtigen Klangkörper für dieses Musikinstrument gegangen ist. Denn nur die Eukalyptusbäume, deren Stamm oder Ast durch Termiten vom Mark befreit wurde, können den dumpf-röh-

renen Klang hervorbringen. Die Kinder staunten über die Atemtechnik, mit der man ununterbrochen spielen kann, ohne den Luftstrom zu unterbrechen, über den Klang eines lachenden Vogels oder die Musik, die das Hüpfen eines Känguruhs nachmacht.

Es forderte Geduld, dem Didgeridoo zum richtigen Klang zu verhelfen.



Wir wurden angeleitet, eine Öffnung zu vergrößern und den Rand möglichst dünn zu raspeln, die Instrumente wurden mit Leinöl geölt und das Mundstück gewachst, bevor wir endlich unserem eigenen Instrument einen Ton entlocken durften. Kinder sind Naturtalente. Beeindruckend, wie schnell sie ihre Lippen zum Vibrieren brachten und sogar im Werkraum musikalisch ein Känguruh hüpfen ließen.

Alke Gabriel





Dynamischer Agroforst

Verwaldung statt Verwaltung

Lösungen für Klima, Boden und Biodiversität: Bäume auf dem Acker, der Grünfläche oder im Gemüseanbau.

Grundlagen Agroforst: für landwirtschaftlich Interessierte, Forst- und Wiesenbesitzer

Datum: Sa. 16.03.2024 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beitrag: 75€ (inkl. Verpflegung), min. Teilnehmendenzahl: 8 Personen

Anmeldung: verein@sonnerden.de

Referentin Noemi Stadler-Kaulich

Jg 1957, Dipl.-Ing. für internationale Agrarwirtschaft, seit 2001 Forschung über die Anwendung von Dynamischem Agroforst

> Praxisseminar inkl. Pflanzung, Planung & Herstellung von Pflanzenkohle zur Hummuskförderung (10.-15. November 2024)



Zukunftsfähige Landwirtschaft

biologische Vielfalt

stabile Erträge

Hummusaufbau





Januar

Do	25.01.	ELVE-Sitzung	20:00
Fr	26.01.	Offene Schule für Schüler:innen kommende 5. Kl.	
Sa	27.01.	Elterntag neue 1. und 5. Kl.	
Di	30.01.	Elternabend Klasse 5b	19:00
Mi	31.01.	Bewerbungsschluss für 1. und 5. Klasse	
Mi	31.01.	Elternabend Klasse 3a	19:30



Lohelandimpression

Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung
 Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,
 Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil
Nächstes Lomit: 08.02.2024
Redaktionsschluss: 07.02.2024, 10h
 Lomit per Mail abonnieren: Mail an
mitteilungsblatt@loheland.de

Februar

Do	01.02.		
-	-	Medienprojekt Klasse 6b	
Fr	02.02.		
Fr	02.02.	Halbjahresende	
Mo	05.02.	Anmeldungen Abitur	
Di	06.02.	Elternabend Klasse 6a	19:30
Di	06.02.	Elternabend Klasse 7a	19:30
Do	08.02.		
-	-	Medienprojekt Klasse 7b	
Fr	09.02.		
Do	08.02.	Elternabend Klasse 7b	19:00
Do	08.02.	ELVE-Sitzung	20:00
Mo	12.02.	schulfrei (Rosenmontag)	
Do	15.02.		
-	-	Medienprojekt Klasse 9a	
Fr	16.02.		
Fr	16.02.	Elterncafé Klassen 8a/n	
-	-	Elternsprechtag	
Sa	17.02.		
So	18.02.	Erste-Hilfe-Kurs K. 9a/n	
Mi	21.02.		
-	-	Medienprojekt Klasse 9b	
Do	22.02.		
Do	22.02.	Elternabend Kita / Krippe	19:30
So	25.02.	Erste-Hilfe-Kurs K. 9a/n	
Mo	26.02.	Beginn Klassenspiel 8a	
Mo	26.02.	Elternabend Klasse 9a/n	19:30
Di	27.02.	Elternabend Kita / Eichhörnchen	19:30

Spätere Termine und Terminänderungen sind auf unserer Website unter www.loheland.de/kalender einzusehen.



AKTUELLES ANGEBOT DER LOHELAND-GÄRTNEREI, JANUAR 2024

Feldsalat	100 g	2,80 €
Kürbis, Spaghetti	kg	3,00 €
Rote Bete	kg	2,50 €
Möhren	kg	2,50 €
Lauch	kg	5,00 €
Zwiebeln	kg	3,50 €
Walnüsse aus Loheland	250 g	3,00 €

Alles erhältlich im Laden oder direkt zu beziehen bei der Gärtnerei, gerne auch unter garten@loheland.de vorbestellen.

Die Gärtnerei wünscht Ihnen einen kreativen Start ins neue Jahr und freut sich auf die neue Saison!